

RS Vwgh 1997/11/11 96/01/0347

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.1997

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/04 Wahlen

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

BPräsWG 1971 §24 Abs1;

NRWO 1970 §119 Abs2;

NRWO 1992 §124 Abs2 impl;

NRWO 1992 §124 Abs4;

VwGG §41 Abs1;

VwRallg;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):96/01/0560 96/01/0348

Rechtssatz

Bei der Entscheidung über den Ersatz der bei Wahlen entstandenen Kosten (hier: Bundespräsidentenwahl) ist hinsichtlich der materiell-rechtlichen Voraussetzungen das zum Zeitpunkt des Entstehens des Kostenersatzanspruches geltende Recht anzuwenden (Hinweis E VS 28.11.1983, 82/11/0270, VwSlg 11237 A/1983). Dies gilt nicht für rein verfahrensrechtliche Bestimmungen, wie zB die Regelung des Instanzenzuges.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Beschwerdepunkt Beschwerdebegehren Rechtslage

Rechtsgrundlage Rechtsquellen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1996010347.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at